

PRESSEINFORMATION

Spatenstich für Schlumberger Sektproduktion in Müllendorf

Müllendorf, am 16. Juni 2023 **Im Beisein von Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann, Bürgermeister Werner Huf und den beiden Schlumberger Geschäftsführern Benedikt Zacherl und Stephan Dubach, Harald Zagiczek, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH, sowie weiteren Gästen erfolgte am 16. Juni 2023 der Spatenstich und offizielle Baustart für die neue Schlumberger Sektproduktionsanlage in Müllendorf. Auf dem zwölf Hektar großen Areal entsteht eine der modernsten Anlagen Europas zur Sektherstellung. Bereits Ende 2025 sollen die Produktion und die Abfüllung von Sekt erfolgen.**

„Wir sind stolz darauf, ein renommiertes Unternehmen wie Schlumberger im Burgenland begrüßen zu dürfen. Die Ansiedlung der neuen Produktionsstätte ist ein großer Gewinn und verdeutlicht die Attraktivität des Burgenlandes als Wirtschaftsstandort“, unterstrich Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann. „Der Spatenstich ist ein positives Ereignis und zeigt, dass Schlumberger auf guten wirtschaftlichen Beinen steht. Von der Errichtung profitieren auch die Zulieferfirmen, Arbeitsplätze werden damit abgesichert. Im Burgenland entsteht mit der neuen Anlage zusätzliche Wertschöpfung, denn 35 neue Arbeitsplätze werden geschaffen“, betonte der Wirtschaftslandesrat. „Darüber hinaus wird die Weinwirtschaft abgesichert, da Schlumberger burgenländische Weintrauben verarbeitet. Die 180-jährige Tradition von Schlumberger belegt, dass im Unternehmen sehr gut gearbeitet wurde. Das ist ein Garant und eine gute Grundlage für die Zukunft des Unternehmens im Burgenland.“

Müllendorfs Bürgermeister Werner Huf betonte die positiven Impulse der neuen Produktionsanlage für die Gemeinde: „Es freut uns außerordentlich, Teil einer neuen Ära für Schlumberger zu sein, von der Müllendorf maßgeblich profitieren wird. Wir werden das Unternehmen bei der Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts bestmöglich unterstützen.“

Durch die Investition eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags im Burgenland wird ein weiterer betrieblicher Standort von Schlumberger in Österreich geschaffen, was ein deutliches Bekenntnis des Traditionsbetriebes zum heimischen Wirtschaftsstandort ist. Während die Zentrale und die Unternehmensführung von Schlumberger in Wien-Heiligenstadt bleiben, entsteht in Müllendorf in einem ersten Schritt bis Mitte 2024 die neue Produktionsanlage. Bis Ende 2025 sollen die Übersiedlung der Sektproduktion und -abfüllung abgeschlossen werden. Durch die Zusammenführung des Herstellungsprozesses am neuen Standort gestaltet Schlumberger seine Produktion effizienter und durch eine deutliche Reduktion der Transportwege auch nachhaltiger.

Benedikt Zacherl, Geschäftsführer von Schlumberger, hob anlässlich des Spatenstichs und offiziellen Baubeginns die Relevanz des Projekts hervor: „Der heutige Spatenstich markiert einen weiteren Meilenstein in der über 180-jährigen Geschichte von Schlumberger. Mit der neuen, hochmodernen Anlage bleiben wir dem Fortschrittsgedanken und Pioniergeist unseres Unternehmens treu und bekennen uns gleichzeitig zum Wirtschaftsstandort Österreich. Im Namen von Schlumberger möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die zur Realisierung dieses Vorhabens beitragen.“

Harald Zagiczek, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH, erklärte: „Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Expertise im Standortwettbewerb ein so traditionsreiches und über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Unternehmen wie Schlumberger gewinnen konnten. Die Wirtschaftsagentur Burgenland fungiert bei dieser Betriebsansiedlung als One Stop Shop: Angefangen von der Grundstücksakquise über die Unterstützung bei Behördenverfahren wie die Bau- und Betriebsanlagengenehmigung bis hin zum fördertechnischen Support. Von der Betriebsansiedlung von Schlumberger im Businesspark profitiert nicht nur Müllendorf, sondern das gesamte Burgenland.“

Zahlen und Fakten zum Schlumberger-Produktionsstandort Müllendorf

- Grundstücksgröße: 12 ha
- Investitionsvolumen: mittlerer zweistelliger Millionenbetrag
- Anzahl der zukünftigen Beschäftigten: 35
- Bauzeitplan
 - Spatenstich und Baustart: 06/2023
 - Fertigstellung der Produktionshalle: bis Mitte 2024
 - Umzug der Produktion aus Wien: Abschluss bis Ende 2025